

paperpress

.....N e w s l e t t e r.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Auflage Printausgabe: 2.000 Exemplare. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 479 C

9. März 2012

37. Jahrgang

Bezirksbürgermeisterin freut sich über Fortschritte bei EUREF



Die Tempelhof-Schöneberger Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler** (SPD) ist erfreut darüber, dass noch in diesem Jahr die TU ihren neuen Campus auf dem EUREF Gelände am Schöneberger Gasometer beziehen wird. „Das ist ein wichtiger Impuls für das nähere Umfeld, das Areal Südkreuz und die Rote Insel. Ich begrüße das sehr“, so Schöttler.

Spannend war auch die „Sneaker Preview“ von EUREF-Chef **Reinhard Müller** in den Micro Smart Grid, der der Öffentlichkeit am

Freitag, dem 16. März 2012 offiziell vorgestellt wird. Gemeinsam mit den Projektpartnern von InnoZ und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung, des Berliner Senats und des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg ist auf dem EUREF-Campus ein kleines intelligentes Stromnetz, ein so genanntes Micro Smart Grid (MSG), aufgebaut worden. Mitten in Berlin wird jetzt mit weiterer Unterstützung von Bund, Land, Bezirk, Wirtschaft und Wissenschaft erprobt, wie neben der intelligenten Vernetzung von Elektromobilität und öffentlichem Verkehr auch die notwendige Netzintegration von erneuerbarer Energie in der Praxis vollzogen werden kann. Das Vorhaben ist Kernprojekt der Bewerbung der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg als internationales „Schaufenster Elektromobilität“.

Über eine weitere Ansiedlung freut sich Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler** ebenso. Die Stiftung Mercator und das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, ein neues Institut für nachhaltiges Wachstum in einer begrenzten Welt, wird sich auf dem EUREF Campus ansiedeln.

Foto: Pressestelle BA TS